



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 05/16

15.01.2016

Scharf: Expertenrat Lebensmittelsicherheit benannt

3-Säulen-Programm wird konsequent umgesetzt

Das 3-Säulen-Programm "Gute Lebensmittel aus Bayern" wird weiter konsequent umgesetzt. Das betonte die Bayerische Verbraucherschutzministerin Ulrike Scharf anlässlich der Benennung des neuen "Expertenrats Lebensmittelsicherheit". Scharf: "Der Expertenrat wird wichtige Impulse für den Verbraucherschutz in Bayern geben. Das Gremium soll neue Herausforderungen im Bereich der Lebensmittelüberwachung frühzeitig erkennen und Fragen der Lebensmittelsicherheit aus ganzheitlicher Sicht betrachten. So wird sichergestellt, dass neue Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensmittelsicherheit in Bayern nachhaltig und zeitnah umgesetzt werden." Dem Expertenrat werden Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald, Vorstand der Schweisfurth-Stiftung, Dr. Christian Grugel, ehemaliger Präsident des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Prof. Dr. Siegfried Scherer, Inhaber des Lehrstuhls für Mikrobielle Ökologie am Zentralinstitut für Ernährungs- und Lebensmittelforschung der TU München, und Prof. Dr. Markus Möstl, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht an der Universität Bayreuth und Direktor der Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht, angehören. Das Gremium wird regelmäßig tagen. Im Bedarfsfall können weitere Wissenschaftler, Verbraucherschützer und Experten hinzu gezogen werden. Die Erfahrungen der Verbraucherkommission Bayern sollen ebenfalls in die Arbeit des Expertenrats einfließen.

Ziel des neuen 3-Säulen-Programms ist ein bestmöglicher Schutz der Verbraucher bei Lebensmitteln. Kernpunkte dieses Programms sind eine bessere Aufklärung der Bevölkerung im Umgang mit Lebensmitteln, intensivere Kontrollen von Geflügelgroßbetrieben, der rechtlich schnellstmögliche Ausstieg aus der Käfighaltung und Kooperationen mit Verbänden.

Weitere Informationen unter www.verbraucherschutz.bayern.de